

FR. FÖTTERLE: die geologische Übersichts-Karte des mitt-
len Theiles von *Süd-Amerika*, mit einem Vorworte von
W. HÄNDIGER (VIII und 22 SS. 8°, Karte in fol., Wien 1854). Das In-
teresse der Reichs-Anstalt, der Eifer des *Brasil.* General-Konsuls J. D.
STURZ in *Dresden*, das Bestreben von MARTIUS eine geognostische Karte
von *Brasilien* seiner *Brasilischen* Flora begeben zu können, haben
HÄNDIGERN veranlasst, FÖTTERLE'N zur Zusammenstellung der bereits ver-
öffentlichten sowohl als der z. Th. noch blos in Manuscripten vorhandenen

geognostische Beobachtungen von MIKAN, POHL, NATTERER, SCHOTT, v. HELMREICHEN, HOCHEDER unter Berathung von BOUÉ u. s. w. in einer Karte zu veranlassen, die sich indessen fast über ganz Süd-Amerika erweitert hat und nun als Grundlage zur Eintragung fernerer Beobachtungen benutzt werden kann. In den ursprünglichen engeren Bereich der Karte fallen von den 5 durch v. HUMBOLDT aufgestellten Gebirgs-Gruppen 3, die der Anden grösstentheils, die von Brasilien ganz, die von Parime mit dem südlichen Theile. Die eingetragenen Gesteine sind: 1. Granit und Gneiss-Granit, 2. Gneiss, 3. Itakolumit, 4. Thon- und Talk-Schiefer, 5. Grauwacken-Formation, 6. Übergangs-Kalkstein, 7. Silurisches System, 8. Devonische Abtheilung, 9. Kohlen-Formation, 10. Trias, 11. Kreide, 12. rother Sandstein, 13. vulkanische Gebilde, 14. Tertiär-Gebilde, 15. Diluvium. Wenn diese Eintheilung nun Manches zu wünschen übrig lässt, so liegt die Ursache in der Beschaffenheit der zur Benutzung vorgelegenen Quellen, deren Ergebnisse hypothetisch zu ergänzen und zu deuten sehr gefährlich gewesen seyn würde, und so müssen wir dem Vf. dankbar seyn, dass er dieselben unverändert zusammengeleitet und ihre Resultate in dieser Weise uns übersichtlich gemacht hat.
